



Wann ist
Ergotherapie
sinnvoll?

Hier kommt Ergotherapie zum Einsatz

Ergotherapeut/innen helfen durch Beratung und spezielle ergotherapeutische Interventionen bei der Lösung von individuellen Schwierigkeiten in Alltagssituationen. Sie arbeiten in folgenden Bereichen:

- **Neurologie** z.B. Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädel-Hirn-Trauma
- **Handchirurgie** z.B. Carpal-tunnelsyndrom, Sehnenverletzungen
- **Orthopädie** z.B. Tennisellbogen, Rheuma
- **Psychiatrie** z.B. Suchtproblematik, Depression, Burnout
- **Geriatric** z.B. Arthrose, Demenz
- **Pädiatrie (Kinderheilkunde)** z.B. Entwicklungsverzögerungen, ADHS
- **In Gesundheitsförderung und Prävention** z.B. ergonomische Beratung und Arbeitsplatzgestaltung.

Ergotherapeut/innen sind in Institutionen wie z.B. in Krankenhäusern, Ambulatorien, in Rehabilitations- oder Kuranstalten, Seniorenheimen, Kindergärten, Schulen, Behindertenwerkstätten aber auch in eigenen Praxen tätig.

Ihr Weg zur Ergotherapie

Für die Ergotherapie benötigen Sie eine Verordnung durch eine/n Allgemeinmediziner/in bzw. Facharzt/-ärztin. Bei Kassentherapeut/innen gehen Sie mit dem Verordnungsschein zu Ihrer/m Ergotherapeuten/in, er/sie erklärt alles weitere. Bei Wahltherapeut/innen erhalten Sie zumindest einen Teil der Kosten von Ihrer Krankenkasse rückerstattet (Infos unter www.ergotherapie.at). Voraussetzung für den Kostenersatz ist eine Bewilligung der Therapie durch Ihre Krankenkasse. Hierfür gehen Sie wie folgt vor:

- **Verordnung** für Ergotherapie wird von dem/der Facharzt/-ärztin oder Allgemeinmediziner/in ausgestellt
- **Bewilligung** für Ergotherapie bei Krankenkasse einholen
- **Ergotherapie** durchführen
- Therapie mit **Ergotherapeuten/in** direkt abrechnen
- **Honorarnoten** bei Krankenkasse einreichen
- **(Teil-)Rückerstattung** der Kosten (Höhe je nach Krankenkasse verschieden)



Wer
benötigt
Ergotherapie?

Ergotherapie ist für Kinder, die ...

- **entwicklungsverzögert** sind
- Schwierigkeiten mit der **Wahrnehmungsverarbeitung** haben
- Probleme in der **Grob- und Feinmotorik** aufweisen
- eine körperliche, geistige oder Sinnes-**Behinderung** aufweisen
- mit sozio-emotionalen Fertigkeiten **Schwierigkeiten** haben
- an einer **psychischen Erkrankung** leiden
- für ihr Alter ungewöhnlich viel **Hilfe bei der Verrichtung alltäglicher Dinge**, wie zum Beispiel beim Anziehen oder Essen benötigen,

und dadurch bei der selbstständigen Durchführung von Aktivitäten und Handlungen im Alltag eingeschränkt sind!

Ergotherapie ist für Personen, die ...

- unter **Sensibilitätsstörungen, Bewegungseinschränkungen** oder **emotionalen Beeinträchtigungen** leiden.
- eine **individuell angepasste Schiene** benötigen.
- ihre **Aufmerksamkeit** oder das **Gedächtnis** trainieren möchten.
- für die **Verrichtungen von Alltagstätigkeiten Hilfsmittel** benötigen.
- Aufgrund einer **Krankheit, Verletzung** oder **Behinderung** in ihrem täglichen Leben Schwierigkeiten haben. Hierbei geht es um Aktivitäten aus den Bereichen Arbeit oder Freizeit sowie um alle Tätigkeiten die benötigt werden, um sich selbst zu versorgen.
- ihre Wohnung entsprechend ihrer **Behinderung oder Einschränkung** verändern möchten.

ZIEL ist es, die Handlungsfähigkeit im Alltag wiederherzustellen oder zu verbessern.



Das kann
Ergotherapie
bewirken!

Was Sie bei der Ergotherapie erwartet

Ziel der Ergotherapie ist die Verbesserung der Selbstständigkeit im Alltag. Dies umfasst Lebensbereiche wie Arbeit, Schule, Freizeit und Selbstversorgung gleichermaßen. Der/die Ergotherapeut/in verfügt über Spezialwissen zu Körperfunktionen und -strukturen und ergotherapeutischen Konzepten. Er/sie ist Expert/in für Alltagsaktivitäten und analysiert, durch welche Maßnahmen Sie möglichst große Selbstständigkeit erreichen können. Anschließend wählt der/die Ergotherapeut/in die jeweils passende Intervention aus. Dies kann Training in Form von Spielen, Alltagsaktivitäten, handwerklich-gestalterischen Tätigkeiten aber auch die Adaptierung z. B. durch Versorgung mit Schienen und Hilfsmitteln sein.

Größtmögliche Selbstständigkeit wird erreicht durch ...

Training der sensomotorischen Fertigkeiten

Hierzu gehören die Förderung von grob- und feinmotorischen Fertigkeiten sowie von allgemeinen Bewegungen zur Verbesserung von Koordination und Gleichgewicht.

Training der kognitiven Fähigkeiten

Die Therapie unterstützt Sie dabei, Ihre Fähigkeiten z. B. in Bereichen der Aufmerksamkeit, der Konzentration, des Gedächtnisses und der Orientierung zu verbessern.

Training der sozialen und emotionalen Kompetenzen

Der Kontakt mit anderen, der Umgang mit Nähe und Distanz, die Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit sowie das Selbstvertrauen und die Eigeninitiative werden gefördert.

Vorbereitung auf berufliche oder schulische (Wieder-)Eingliederung

Durch Analyse und Adaption von Arbeitsplatz und Arbeitsverlauf werden Sie befähigt, Ihren beruflichen bzw. schulischen Alltag zu bewältigen.

Versorgung mit Schienen und Hilfsmitteln

Je nach Notwendigkeit werden persönliche Aktivitäten durch Anpassung der Umgebung, mit Hilfe von Schienen oder Hilfsmitteln (Rollstuhl, Hilfen für die Körperpflege und Haushalt) unterstützt.



Damit du
Märchen-
schlösser
bauen
kannst!



Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten unterstützen Sie dabei, Ihre Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten oder zu verbessern.



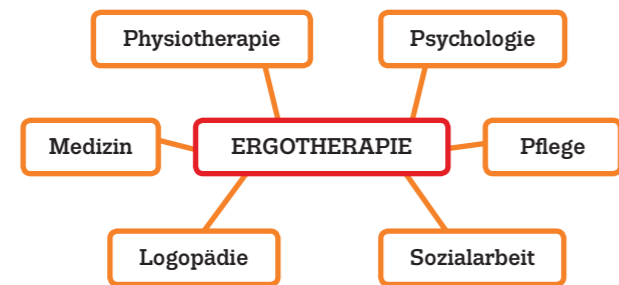
Ergotherapie, was ist das eigentlich?

Ergotherapie geht davon aus, dass Aktiv-Sein heilende Wirkung hat, wenn Aktivitäten für Patientinnen und Patienten gezielt ausgewählt werden.

Grundlage der ergotherapeutischen Tätigkeit ist das MTD-Gesetz (Bundesgesetz über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste). Ergotherapeut/innen arbeiten eng mit anderen Gesundheits- und Sozialberufen genauso wie mit Pädagogen zusammen. Die Ergotherapie ist somit wichtiger Teil einer ganzheitlichen Behandlung. Sie dient Menschen aller Altersgruppen.

Bei gesunden Menschen betreffen ergotherapeutische Leistungen vor allem den Bereich Gesundheitsförderung und Prävention sowie die Arbeitsmedizin.

Beispiel für eine Zusammenarbeit



Ausbildung

Die Ausbildung umfasst ein dreijähriges Studium und schließt mit Bachelor of Science in Health Studies (BSc) ab. Voraussetzung dafür ist die Matura, eine einschlägige berufliche Qualifikation und die notwendigen Zusatzprüfungen oder die Studienberechtigungsprüfung für Medizin und die erfolgreiche Absolvierung eines Aufnahmeverfahrens. Im Anschluss an das Bachelorstudium gibt es die Möglichkeit ein Masterstudium in Ergotherapie zu absolvieren.



Was leistet Ergotherapie in Gesundheitsförderung und Prävention?

Settings und Angebote der Ergotherapie in Gesundheitsförderung und Prävention

- Beratung für Personen jeden Alters und deren Angehörige aber auch für Firmen und öffentliche Institutionen
- Schulung von Gesunden, Interessierten, Mitarbeiter/innen oder Bezugspersonen
- Stärkung der körperlichen, kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten z.B. in Workshops, Gruppenprogrammen oder im Einzelsetting
- Unterstützung eines gesunden Betätigungsverhaltens

Was ist Gesundheitsförderung und Prävention?

Dies sind Maßnahmen oder Tätigkeiten, die das Auftreten von Krankheit oder Einschränkungen im Alltag verhindern oder zur Stärkung der Gesundheit beitragen. Dazu wird am Verhalten der Personen, aber auch an der Umgebung angesetzt, um Risikofaktoren zu erkennen und auszuschalten bzw. zu minimieren. Konkret bedeutet dies, dass z.B. durch eine Adaptierung der Umgebung, wie dem Arbeitsplatz oder einer Schulung im richtigen Tragen und Heben gesundheitliche Probleme verhindert werden.

Gesundheitsförderung und Prävention ist für Personen, die ...

- bedingt durch eine schlechte Arbeitshaltung, schwere körperliche oder eintönige Arbeit in Beruf oder Alltag körperliche Beschwerden haben und diese beseitigen möchten
- lernen wollen, im Alltag und im Beruf ergonomisch und gelenksschonend zu handeln
- Beratung zu ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung suchen
- gangunsicher sind und Informationen bezüglich Sturzvermeidung suchen
- ihre Wohnung, Umwelt oder öffentlichen Raum barrierefrei gestalten möchten
- Beratung bzgl. entwicklungsfördernder Gestaltung von Umwelten und Aktivitäten für Kinder suchen



Das ist Ergotherapie Austria!

Ergotherapie Austria ist die freiwillige berufspolitische Vertretung der österreichischen Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten.

Als berufspolitische Vertretung der österreichischen Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten liegt uns vor allem die laufende Weiterentwicklung unseres Berufsbildes, die mögliche Mitgestaltung unserer Berufspolitik und die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Ergotherapie am Herzen. Engagiert setzen wir uns für eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Ergotherapie ein. Öffentlichkeitsarbeit, direktes Mitglieder-Service wie etwa Fortbildungen, Fachzeitschrift, Bibliothek und Information bieten wir genauso wie die Zusammenarbeit mit anderen Berufsvertretungen und Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene.

Wir sind Mitglied des Weltverbandes World Federation of Occupational Therapists (WFOT) und des europäischen Verbandes Council of Occupational Therapists for the European Countries (COTEC). Mehr Informationen über den Berufsverband, ergotherapeutische Maßnahmen und Einsatzbereiche sowie Therapeutinnen und Therapeuten in Ihrer Nähe, finden Sie auf unserer Homepage unter www.ergotherapie.at

Ergotherapie Austria
Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs
1210 Wien, Holzmeistergasse 7-9/2/1
Telefon: +43 (0)1 895 54 76
E-Mail: office@ergotherapie.at



Impressum
Medieninhaber: Ergotherapie Austria
Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs
1210 Wien, Holzmeistergasse 7-9/2/1
Grafische Gestaltung und Fotografie: schultz+schultz-Mediengestaltung
Wien, Oktober 2017

